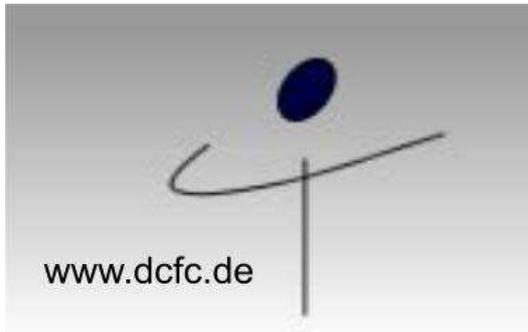


Die Bibliothek des Deutschen Centrum für Chormusik hat ein neues Zuhause.

Seit 14. September wiedereröffnet in Wetzlar.

Über alle Grenzen hinaus bekannt ist die Bibliothek des Deutschen Centrum für Chormusik ein Mekka für jeden Chorleiter.

Bereits im Jahr 2017 wurde erkennbar, dass dieses wundervolle über 700 Jahre alte „Gotische Fachwerkhaus“ nicht mehr geeignet war, 370.000 Chorwerke zu beherbergen.



Messen für Gemischten Chor, Römer 2-4-6

Gemeinsam mit dem Limburger Bürgermeister machten Bernd Bendel und Manfred Bender sich auf die Suche nach einer geeigneten Location. Ohne unbezahlbaren finanziellen Aufwand war da jedoch in der Domstadt nichts zu finden.

Der Geschäftsmann Manuel Rupp von der Firma „weLog“ in Wetzlar wurde durch eine Sendung des Hessischen Rundfunks auf die Not des DCfC aufmerksam. Er bot dem Verein daraufhin in seinem riesigen, modernen Büro- und Lagerhaus „Asyl“ mit den Worten an „Es geht ja nicht immer nur um Geld, auch die Förderung der Kultur ist mir ein Anliegen. Ich helfe Ihnen“.

Mitten in der Pandemie wurden zu dritt 850 Umzugskartons mit 18 Tonnen Chornoten gefüllt und zusammen mit 55 Billy-Regalne und einer Menge Möbel und Büromaterial, 4 Stockwerken nach draußen, über das Kopfsteinpflaster zu Paletten getragen und mit 2 großen Lastwagen nach Wetzlar gebracht.

Innerhalb von 2 Wochen schaffte man das gesamte Inventar in den ersten Stock der Firma weLog. Dort sind moderne, helle Büroräume, die gleichmäßig klimatisiert und staubfrei sind und die sich als Präsenzbibliothek für suchende Chorleiter hervorragend eignen. Hier können nun auch die dringend erforderlichen Strukturverbesserung der Bibliothek durchgeführt werden, wobei die Sortierung nach nun 25 Jahren an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden kann, ohne dabei „das Alte“ zu vernachlässigen.

Seit dem 14. September 2020 kann die Bibliothek – nach Voranmeldung – wieder besucht werden.

Durch die Corona Krise sind dem DCfC zwar wichtige Einnahmen des Sponsors ausgefallen, was die finanzielle Situation des Vereins existenziell bedrohlich macht, aber die Limburger werden weiterkämpfen. Jedenfalls sind sie für Spenden sehr dankbar.

Die Geschäftsstelle des DCfC verbleibt derzeit in Limburg.

Adresse: www.dcf.de



Das Gebäude Römer 2-4-6 in Limburg ist eines der drei ältesten Fachwerk-Hallenhäuser in Deutschland.

Erbaut 1289 nach dem großen Brand Limburgs war das DCfC von 1996 bis 2020 dort beheimatet.

Mehrere Tausend Chorleiter konnten die einzigartige Sammlung von Chorliteratur in dieser Zeit für ihre Studien nutzen.



Die Firma weLog wurde exact 700 Jahre später erbaut und beherbergt heute die „Arche Noah der Chormusik“ in modernen klimatisierten Räumen.

Adresse: Siegmund-Hiepe-Straße 28-32 / 35587 Wetzlar an der Lahn

Tel +49.6431.9717271